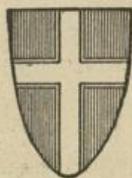


# Amtsblatt der Stadt Wien



## Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S  
" " " " halbjährig . . . . . 16 "  
Einzelnummer 30 g.

## Schriftleitung und Verwaltung:

1., Neues Rathaus, Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.  
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 \* 45.  
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLII.

Mittwoch 1. November 1933.

Nr. 87.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 10. und 17. Oktober. — Gemeinderatsausschüsse: VII. vom 9. Oktober. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat August 1933. — Marktbericht über die Woche vom 16. bis 22. Oktober. — Baubewegung vom 28. bis 31. Oktober. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Stadtsenat.

Sitzung vom 10. Oktober 1933.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und VizeBgm. Emmerling.

Anwesende: Die StR. Dr. Danneberg, Honay, Kunschak, Linder, Dr. Alma Mokko, Richter, Speiser und Weber, ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Beurlaubt: StR. Prof. Dr. Tandler.

Beigezogen: Mag.R. Dr. Balazs.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Richter.

(Pr. Z. 2670, M.Abt. 54/1867/33.) Verlängerung der zeitlich begrenzten Bausperre für das Gebiet zwischen Wiedner Hauptstraße, Margaretenstraße, Kühnplatz und Friedrichstraße im I. und IV. Bezirk.

(An den GR.)

Sitzung vom 17. Oktober 1933.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: VizeBgm. Emmerling, die StR. Dr. Danneberg, Honay, Kunschak, Linder, Dr. Alma Mokko, Richter, Speiser und Weber, ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Beurlaubt: StR. Dr. Tandler.

Beigezogen: Mag.R. Dr. Balazs.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

Antragsgemäß werden in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 2555, M.Abt. 1) Obermagistratsrat Dr. Johann Bednar (Danke des Gemeinderates);

(Pr. Z. 2556, M.Abt. 1) Obermagistratsrat Dr. Eduard Dworschak (Danke des Gemeinderates).

(Pr. Z. 2731, M.D. 4598/33.) Die Magistratsräte Dr. Karl Luif, Dr. Josef Hartl, Dr. Franz Prinz und Dr. Eduard Skalicki werden zu Obermagistratsräten in der 2. Bezugsklasse ernannt. Dem Magistratsrat Dr. Karl Bachmayr wird der Titel „Obermagistratsrat“ verliehen.

Berichterstatter amtsf. StR. Honay.

(Pr. Z. 2725, M.Abt. 7/16203/33.) 1. Für die vom Verein „Jugend in Arbeit“ für Zwecke der Gemeinde zu leistenden Arbeiten im freiwilligen Arbeitsdienst wird als Zuschuß des Trägers der Arbeit ein weiterer Betrag von 100.000 S gewidmet. 2. Es wird zur Kenntnis genommen, daß

durch die im Punkt 1 bewilligte Ausgabe der Ansatz für 1933 der feinerzeit neu eröffneten Ausgabe rubrik 308/6 „Zuschuß für Leistungen im freiwilligen Arbeitsdienst an den Verein Jugend in Arbeit“ um 100.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 140.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Kassenbestände verwiesen.

(An den GR. gem. § 99 der Gem.Verf.)

(Pr. Z. 2729, M.Abt. 7/20820/32.) Die Gemeinde Wien stimmt der vom Kuratorium der Stefan Leopold Häckl von Rosensteinschen Stiftung für die Armen der ehemaligen Gemeinde Hernals beantragten Valorifizierung des mit 100 fl. ö. W. = 200 Kronen jährlich festgesetzten Bestandzinses für die Verpachtung der Parzellen 1192 und 311/3 des Grundbuches Hernals im Ausmaß von 721 Quadratklaster zur Erbauung einer Kinderbewahranstalt (dermalen das Dr. Schmid-Esterleinsche Kinderheim, XVII. Röhrgasse 47) für die restliche Dauer des Bestandvertrages, d. i. bis 1. Mai 1936, auf 200 S (zweihundert Schilling), beginnend vom 1. Jänner 1933, zu. Das bezügliche Kostenerfordernis für das Jahr 1933, für das im Hauptvoranschlag nicht vorgesehen ist, ist vorläufig auf die Ausgabe rubrik 307/2 „Kindergärten und Horte“ zu bedecken; künftighin ist dafür in den betreffenden Hauptvoranschlägen Vorsorge zu treffen.

## Gemeinderatsausschüsse.

### Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 9. Oktober 1933.

Vorsitzende: Die GR. Stubianek und Beißer.

Anwesende: Amtsf. StR. Richter, die GR. Bermann, Dr. Aline Furtmüller, Dr. Kosaurek, Regner, Anna Stauer und Dr. Wernisch, ferner die SenR. Ing. Fuchs und Dr. Pfeiringer, die Ob.Mag.Re. Eisenbach, Kopeckny, Dr. Pamperl, Stollewerk und Dr. Wolf, die Ob.StadtbauR. Ing. Schneider und Ing. Schüller, Dior. Reuther und BrandDior. Ing. Wagner.

Entschuldigt: GR. Renner.

Schriftführer: Verw.Sekr. Halama.

Berichterstatter GR. Beißer.

(Z. 74, M.Abt. 46/8490/9295/33.) Das Bauvorhaben der Firma „Gewista“, Gemeinde Wien, städtische Anknüpfungsunternehmung, betreffend die Aufstellung einer freistehenden Anknüpfungstafel auf einer Teilfläche des Grundstückes 1510, öffentliches Gut, vor der Feuermauer des Hauses VI. Matrosengasse 11 wird gemäß §§ 71 und 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift in öffentlich-rechtlicher Beziehung für zulässig erklärt. Die Einwendungen

der Vertreter der Eigentümer der Häuser VI. Matrofengasse 11 und 9 werden als unbegründet abgewiesen, beziehungsweise als unzulässig zurückgewiesen.

(Z. 119, M. Abt. 54/1413/33.) 1. Der Kochsplatz im III. Bezirk wird umbenannt in „Ziehrerplatz“. 2. Die Ziehrergasse im XVII. Bezirk wird umbenannt in „Rudolf Värenhart-Gasse“. Die Texte der Erläuterungslafeln haben zu lauten: Zu 1. „Carl Michael Ziehrer (1843—1922), Wiener Langkomponist.“ Zu 2. „Rudolf Värenhart (1814—1837), Bildhauer.“

Berichterstatter *GR. Regner.*

(Z. 45, M. B. A. XXI/B/551/33.) Für die Errichtung eines Siedlungshauses auf der Liegenschaft Einl. Z. 539, Grundstück 260, des Grundbuches Strebersdorf, an der Staingasse im XXI. Bezirk wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 8. September 1933 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 43, M. B. A. XXI/B/496/33.) Für die Errichtung eines Siedlungshauses auf der Liegenschaft Einl. Z. 1282, Grundstück 550/13, des Grundbuches Groß-Zedlersdorf 1, an der Kravoglgasse im XXI. Bezirk wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 22. August 1933 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 70, M. B. A. XIII/B/535/33.) Für die Errichtung eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft Einl. Z. 296, Grundstück 925/10, des Gutes Wojendorf der Landtafel für Niederösterreich, an einer unbenannten Gasse im XIII. Bezirk wird gemäß § 19, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den bei der Bauverhandlung vom 31. August 1933 gestellten Bedingungen eine Ausnahme von dem wegen mangelnder Anbaureife bestehenden Bauverbot gestattet.

(Z. 44, M. B. A. XXI/B/202/33.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XXI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für Zubauten und bauliche Umgestaltungen im Hause XXI. Schwaigergasse 39, Konstr. Nr. 45, Grundbuch Floridsdorf, wird hinsichtlich der Ermäßigung der lichten Höhe von Aufenthaltsräumen auf 2,50 m gemäß Abschnitt IV der Landesregierungsvorordnung vom 6. Mai 1930, L. G. Bl. Nr. 50, bestätigt.

(Z. 71, M. B. A. XIII/3921/33.) Der vom magistratischen Bezirksamt für den XIII. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für die Errichtung eines Gartenhäuschens im Seitenabstand der Liegenschaft Einl. Z. 817, Grundbuch Speising, wird gemäß § 84, Absatz 6, der Bauordnung für Wien unter den von der Baubehörde gestellten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 69, M. B. A. XIII/5145/33.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XIII. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Vordaches auf dem Grundstück 758, öffentliches Gut, an der Vorderfront der Pfarrkirche zum heil. Jakob zu Penzing, Einl. Z. 101, Grundbuch Penzing, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt und der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes gemäß § 86, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den von der Baubehörde festgelegten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 29, M. B. A. XI/56/33.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Kleinhäuses auf der Liegenschaft Einl. Z. 1278, Grundbuch Simmering, Grundstück 1268/3, Garten, Konstr. Nr. 104, Hütte, an der Glockengießergasse im XI. Bezirk wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 26. September 1933 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 3726, M. Abt. 56/13395/33.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Glashauses im Hofe des städtischen Hauses III. Neulinggasse 38 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3727, M. Abt. 56/14438/33.) Für den Abbruch des auf dem Grundstück 2430/1, öffentliches Gut, II. Volkswehrplatz 14a, stehenden Gebäudes wird gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 25, BauA. Abt. XII/4109/33.) Die der Gemeinnützigen Kleingarteniedlungsgenossenschaft Altmanndorf und Segendorf zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung einer Senkgrube samt Zuleitung im Siedlungshaus Helfertgasse 40 der Siedlung Rosenhügel im XII. Bezirk wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 72, M. B. A. XIII/5317/33.) Dem Zubau im Hause XIII. Lainzer Straße 50, Einl. Z. 345, Grundbuch Piezing, wird unter Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie gemäß § 9, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 25, BauA. Abt. XVI/4212/33.) Gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien wird die vom magistratischen Bezirksamt für den XVI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für Aufschüttungen auf dem Sportplatz des Vereines Hellsport im XVI. Bezirk, verlängerte Gablenzgasse, nächst der Spetterbrücke bestätigt.

(Z. 33, BauA. Abt. XVIII/3968/33.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XVIII. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Bauabänderung im Hause XVIII. Hermann Pacher-Gasse, Einl. Z. 2224, Währing, wird gemäß der Verordnung der Landesregierung vom 6. Mai 1930, L. G. Bl. für Wien Nr. 50, Punkt IV, hinsichtlich der weitergehenden Bauerleichterung bestätigt.

Berichterstatterin *GR. Anna Stauffer.*

(Z. 3722, M. Abt. 56/10741/33.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Putschschächtes im Gehsteig vor dem Hause III. Radekystraße 3 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 18. August 1933 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 3723, M. Abt. 56/13313/33.) Für die Herstellung eines hölzernen Geräteschuppens auf der städtischen Liegenschaft IV. Wiener Hauptstraße Nr. 60 b (Klagbaumgasse 6) wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 21. September 1933 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 3724, M. Abt. 56/9850/33.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Kellereinwurfschächtes im Gehsteig vor dem Hause IX. Glasergasse 4a wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 31. Juli 1933 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 46, M. B. A. XXI/B/492/33.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XXI. Bezirk dem Pächter des städtischen Grundes Einl. Z. 325, Grundstück 443/1, Grundbuch Hirschstetten im XXI. Bezirk, gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für einen Pflanzenüberwinterungsschuppen wird im Sinne des § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 24, M. B. A. XVI/M/276/33.) Der Ostmark, Grundstück A. G., Berlin, vertreten durch den Reichsverband deutscher Sparkassen in Oesterreich, wird die Bewilligung zur Herstellung eines Füllschächtes für die Delfeuerung auf dem Gehsteig vor dem Hause XVI. Maderspergergasse 10 erteilt und gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien die vom magistratischen Bezirksamt für den XVI. Bezirk für diese Bauherstellung zu erteilende Baubewilligung unter den bei der Bauverhandlung vom 1. September 1933 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 10, M. B. A. X/3117/33.) Anlässlich der Herstellung eines Rohrfanals für das Haus Einl. Z. 449 des Grundbuches Inzersdorf-Stadt, Dr. Nr. 70, Angeliggasse im X. Bezirk, wird für die Bezahlung der fälligen Kanaleinmündungsgebühr gemäß § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933, L. G. Bl. für Wien Nr. 34/33, eine Erleichterung in der Weise zugestanden, daß der Betrag in zwölf, mit dem 1. November 1933 beginnenden Monatsraten entrichtet werden kann.

(Z. 48, M. B. A. XXI/B/345/33.) Die Entrichtung der für die Liegenschaft Einl. Z. 1140, Grundstück 1069/48, Grundbuch Ragran, zu BauA. Abt. XXI/B/345/33 vorgeschriebenen Kanaleinmündungsgebühr von

## **Aufzüge** Dorfstetter & Löscher

für Personen u. Lasten

Alleininhaber A. Dorfstetter

Reparaturen, Revisionen,  
Instandhaltungen prompt  
u. billig. Offerte kostenlos

Wien, V., Fendigasse 7  
Telephon A-38-0-38, A-35-903

661 S in drei Raten zu 261 S, 200 S und 200 S, die sofort, beziehungsweise am 2. Jänner 1934 und 1. August 1934 zu erlegen sind, wird als Zahlungserleichterung gemäß § 21, Absatz 1, des Landesgesetzes vom 16. Juni 1933 (L.G.Bl. 34) bewilligt.

(Z. 49, M.B.N. XXI/B/247/33.) Die Entrichtung der für die Liegenschaft Einl.Z. 1140, Grundstück 1069/45, Grundbuch Kagran, zu BauN.Abt. XXI/B/247/33 vorgeschriebenen Kanaleinmündungsgebühr in drei Raten und zwar zu 204 S, 200 S und 200 S, die erste sofort, die zweite am 1. März 1934 und die letzte am 2. Jänner 1935 zahlbar, wird gemäß § 21, Absatz 1, des Landesgesetzes vom 16. Juni 1933 (L.G.Bl. 34) bewilligt.

(Z. 50, M.B.N. XXI/B/565/33.) Anlässlich der Herstellung eines Hauskanales auf der Liegenschaft Einl.Z. 957, Grundstück 1275/10 und 1275/47, Grundbuch Donauefeld, im XXI. Bezirk, an der Andreas Hofers-Straße, neben Dr.Nr. 15, wird die gesetzliche Kanaleinmündungsgebühr gemäß § 21 des Landesgesetzes vom 16. Juni 1933 (L.G.Bl. 34) auf 250 S ermäßigt. Bei einer Milderung der diese Ermäßigung begründenden Verhältnisse hat der Magistrat die Ergänzungsgebühr vorzuschreiben.

Berichterstatter **GR. Stubianek.**

(Z. 3725, M.Abt. 56/13833/33.) Für die Herstellung eines Einfahrweges für Kraftwagen in der städtischen Feuerwache Kaiser-Ebersdorf, XI. Kaiser-Ebersdorfer Straße 310, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 30. September 1933 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

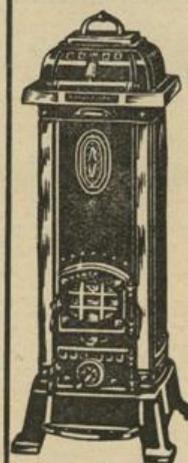
(Z. 73, M.Abt. 46/13150/33.) Die Baubewilligung für die Errichtung einer Gastkammer im Magazin III der Prateranlage der Lagerhäuser der Stadt Wien, II. Ausstellungsstraße 249, wird gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien nachträglich erteilt.

Berichterstatter **GR. Berman.**

(Z. 47, M.B.N. XXI/B/522/33.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XXI. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für einen Zubau auf der Liegenschaft Einl.Z. 88, Grundstück 440/1, Los 13, Grundbuch Stadlau, wird hinsichtlich der Abweichung von den Richtlinien B.D. 1618/28, Abschnitt A, Punkt 7, gemäß § 115, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 118, M.Abt. 54/2510/33.) Unwesentliche Abänderung der Straßenhöhen für die Veitingergasse und die Verbindungsgasse am öffentlichen Platz „In der Hagenau“ mit der Josef Gangl-Gasse im XIII. Bezirk.

(Z. 34, BauN.Abt. 18/4539/33.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XVIII. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für eine Laube auf der städtischen Liegenschaft Einl.Z. 261, Böckleinsdorf, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift



Die guten  
**Swoboda Dauerbrandöfen**  
„Automat“ und „Tantal“

**Gas- u. Kohlenherde**

Zentralheizungsherde „ALCO“, garantiert die rationellste Ausnützung der Brennstoffe.

**Alois Swoboda & Co.**

Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80

Stadtniederlage: Lothringerstraße Nr. 2  
(nächst dem Schwarzenbergplatz) 669

vom 28. September 1933 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

9 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalt und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

19 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalt entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Heimatverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 4 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 1 Fall wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 7 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Heimatverband abgewiesen.

In 4 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 11 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 1 Fall wird das Ansuchen um Abstandnahme von der Ausgemeindung abgelehnt.

Berichterstatterin **GR. Dr. Aline Furtmüller.**

(Z. 57, M.Abt. 53/6157/33.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 4 (1) des Kraftwagenliniengesetzes mangels eines entsprechenden Verkehrsbedarfes (§ 3 (1) des Kraftwagenliniengesetzes) und aus dem Grunde, weil die angestrebte Kraftfahrlinie nicht nur den Schienenbetrieb der Oesterreichischen Bundesbahnen, sondern auch den bereits bestehenden privaten Kraftfahrlinien einen unwirtschaftlichen Wettbewerb bereiten würde (§ 3 (1) des Kraftwagenliniengesetzes), gegen die Erteilung einer Konzession nach dem Kraftwagenliniengesetze zur Beförderung von Sachen durch Kraftfahrzeuge auf der Strecke Harrachsthal — Weitersfelden — Unter-

**JEDE VERSICHERUNG**  
DURCH DIE  
**STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT**  
WIEN I, TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40





**Butter.** Zufuhr: 269 q, um 18 q weniger als in der Vorwoche. Bei ziemlich gleichbleibenden Zufuhren stabile Preislage.

Auf dem Nachmarkt notierte im Kleinhandel p. kg: Teebutter inländ. offen 440—500, Tischbutter 360—480, Kochbutter 280—320.

**Eier.** Zufuhr: 1.176.000 Stück, um 42.000 Stück mehr als in der Vorwoche. Bei unwesentlicher Zufuhrserhöhung blieben die Preise ohne Aenderung.

Auf dem Nachmarkt notierten im Kleinhandel p. St.: Vollfrische Eier 17—19, frische 15—16, Kühlhausware 13—14.

**Rindermarkt.** Bei gutem Geschäftsgang verteuerten sich auf dem Hauptmarkt Ochsen in der Ia Qual. um 2—3 g, solche in der IIa und IIIa Qual. blieben im Preis unverändert. Gute Kühe wurden zu schwachen Vorwochenpreisen gehandelt, Stiere notierten fest vorwöchentlich. Weinvieh verteuerte sich um 3 g. Auf dem Nachmarkt wurde bei flauem Geschäftsgang zu Hauptmarktpreisen gehandelt.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Ochsen inländ. 92—150, ung. Ia 135—150, IIa 120—133, rumän. 100—135, jugoslaw. 95—140, Stiere 92—120, Kühe 92—115, Weinvieh 55—90.

**Schweinemarkt.** Auf dem Hauptmarkt verbilligten sich bei ruhigem Geschäftsgang Fleischschweine um 5 g, Ia ung. Herrschaftsfettschweine waren gut gefragt und verteuerten sich um 1—2 g p. kg, die übrigen Sorten Fettschweine notierten vorwöchentlich. Der Nachmarkt war gänzlich geschäftslos.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa und IIIa: Fleischschweine leb. 125—160, Fettschweine leb. 130—150.

**Jung- und Stechviehmarkt.** Auf dem Montagmarkt wurde bei ruhigem Geschäftsgang zu festen Vorwochenpreisen gehandelt. Diese Tendenz war auch auf dem Hauptmarkt beim Verkauf lebender Kälber festzustellen, dagegen verteuerten sich Weidner Kälber in der Ia Qual. um 5 g, in der mittleren und minderen Qual. um 5—10 g p. kg. Weidner Fleischschweine notierten in der Ia Qual. schwach, in den übrigen Sorten unverändert. Weidner Fettschweine wurden zu festen Vorwochenpreisen verkauft.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa und IIIa: Kälber leb. 130—165, ausgew. 150—220, Fleischschweine ausgew. 150—200, Fettschweine ausgew. Ia 170—175, Lämmer ausgew. IIa 120—140, Schafe ausgew. im Fell IIa 120, ohne Fell 110—180, Rihe ausgew. Ia 180, IIIa 120, Ziegen ausgew. IIa 80, IIIa 50.

**Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren.** Die Bahnzufuhren betragen 17 Waggon mit 942 Tonnen, waren somit um 2 Waggon, bzw. 89 Tonnen größer als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten teurer: Hint. Rindfleisch um 10 g (210—260), Ia inländ. Kälber um 10 g (160—210), Speck um 5—10 g (155—190).

Billiger notierten: Wurstfleisch um 10 g (110—150), Ia Jungschweinefleisch um 15 g (170—220).

Im Kleinhandel notierte teurer: Filz und Speck um 10, bzw. 20 g (200—220) und (200—230).

Billiger wurden: Vord. Rindfleisch in den oberen Grenzen um 20 g (200—260), auch Bratenfleisch ermäßigte sich um zirka 20 g p. kg (280—500), Kalbfleisch hint. in den oberen Preisgrenzen um 20 g (200—230), Schnitzfleisch in den oberen Grenzen um 40 g (440—560), Schweinsfarce abgezogen in den ob. Grenzen bei Ia Sorten um 20 g (280—340), Schafffleisch in den ob. Grenzen um 60 g (120—260).

Am Geflügel- und Wildbretmarkt blieben die Preise im allgemeinen unverändert, nur Hasen-, Reh- und Hirschfleisch zeigten rückgängige Preistendenzen.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel: Backhühner p. St. 220—320, p. kg 250—350, Brathühner p. St. 380—560, p. kg 220—350, Suppenhühner p. kg 260—300, Poularden p. kg 320—350, feir. Poularden p. kg 380—420, Fleischenten p. St. 500—600, Fettenten p. kg 200—260, Fleischgänse p. St. 1100—1300, Fettgänse p. kg 220—350, Fasan p. St. 180—350, Rebhühner p. St. jung 120—180, alt 80—120, Hirschfleisch (Schulter) p. kg 180—200, ausgelöst 300, Schlegel 280—300, ausgelöst 350—450, Filets 500—550, Rehfleisch (Schulter) p. kg 220—240, Reh Rücken 350—400, Reh Schlegel 350—380, ausgelöst 400, Hasen im Fell p. St. 200—650, ohne Fell 250—650, Hasenbraten (Rücken und Lauf) p. St. 200—500, Hasenrücken oder Lauf p. St. 150—250, Hasenjunge p. St. 100—150.

Auf dem Zentralfischmarkt wurden zugeführt: Kabeljau 5450 kg (150), Filets 7200 kg (195—198), Seelachs 1750 kg (115), Filets 600 kg (155—160), Angler 300 kg (230), Austernfisch 140 kg (170), Goldbarschfilets 150 kg (198), Fogsch tot ung. 120 kg (340—550), Forellen leb. o.ö. 55 kg (850—1100), Karpsen leb. feir. 11.100 kg (170—180), leb. ung. 30.380 kg (170—180), tot ung. 600 kg (100), Schleihen leb. ung. 534 kg (260), Weißfische leb. n.ö. 70 kg (120); alles per 1 kg im Großhandel.

Alle Preise in Groschen.

## Baubewegung

vom 28. bis 31. Oktober 1933.

### Ansuchen um Baubewilligungen:

#### Neubauten:

16. Bezirk: Sommerhaus, Baumeistergasse, Einl. Z. 3580, Grundstück 547/2, Ottakring, von Alois Punzengruber, Bauführer Franz Kiegler, Bm. (4746).

#### Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Türvermuerung, Schottenring 14 a, von „Concordia“, Allgemeine Versicherungs-A.G. in Reichenberg, Bauführer Georg Parthilla, Bm. (15648).
- " " Türvermuerung, Riblungengasse 13, Bauführer Johann Beher, Bm. (15653).
- " " Bauabänderung, Stoß im Himmel, Salvatorgasse, Wipplingerstraße, Altes Rathaus, von der Unterrichtsorganisation Innere Stadt, Bauführer Karl Sticher, Bm. (15669).
- " " Instandsetzung des Gesimses, Seilerstätte 9, Bauführer Bau-A.G. N. Kella & Neffe (15674).
- " " Orchesterraum, Rotenturmstraße, Kammer spiele, von Ing. R. Weinberger, Bauführer Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (15692).
- " " Feuermauerdurchbruch, Kohlmessergasse 3, von R. Benedik, Bauführer B. Altmann, Bm. (15700).
- " " Bauabänderung, Schwarzenbergplatz 1, vom Café Promenade, Bauführer Richard Schäftner, Bm. (15734).
- " " Teilung eines Geschäftslokales, Gonzagagasse 9, von der Schmitten'schen Häuserverwaltung, Bauführer Ing. Wilhelm Klingenberg, Bm. (15749).
2. Bezirk: Bauabänderungen, Scholzgasse 3, Obere Donaustraße 11, von Dr. E. Krombholz, Bauführer F. Krombholz & L. Kraupa, Bm. (15634).
3. Bezirk: Abscheider, Wehrgasse 5, Bauführer N. Kella & Neffe Bau-A.G. (15675).
- " " Kanalumbau, Hintere Zollamtsstraße 19, von der Bundesgebäudeverwaltung, Bauführer Otto Janecel & Komp., Komm. Gef. (15693).
- " " Teilung eines Geschäftslokales, Landstraßer Hauptstraße 155, Bauführer Franz Dura, Bm. (15707).
- " " Kanalauswechslung, Blattgasse 15, von Friedrich Duschek, Bauführer Gebr. Andrae, Bm. (15719).
- " " Renovierung des Portales, Rennweg 20, Bauführer Franz Sieb, Bm. (15767).
5. Bezirk: Kanalauswechslung, Johannagasse 10, von L. Schuster, Bauführer Josef Sperker, Bm. (15679).
6. Bezirk: Abtragung zweier Leichtwände, Mariahilfer Straße 3, von Mann & Fried, Bauführer A. Barber, Bm. (15667).
- " " Klosett, Dürergasse 5, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Hafelbacher, Bm. (15740).
- " " Lokalteilung, Wallgasse 39, von Th. Winter, Bauführer Karl Fichtingers Witwe, Bm. (15748).

**Trocken-Hochleistungsgasmesser  
mit Stahlschiebern**

**LININGER & CO.**

Wien, XVI., Neulerchenfelder Straße 67  
Telephon Nr. B-46-504 756

**Ing. Karl Stigler & Alois Rous**  
**Nachfolger A. Bügler & F. Jakob**

STADTBAUMEISTER  
Telephon B-34 4-76 Telephon B-32-2-97  
838 Wien, VII., Kirchengasse 32

---

**Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten**

- 6. Bezirk: Bauabänderung, Köstlergasse 5, von Dr. Karl Giehlant, Bauführer Ing. Theodor Giehlant, Bm. (15762).
- 7. Bezirk: Nische, Mariahilfer Straße 28, von A. Kovats, Bauführer Karl Mayer, Bm. (15651).
- "    "    Bauabänderungen, Neustiftgasse 83, von Ernst Maté, Bauführer L. Hausenberger, Bm. (15673).
- 8. Bezirk: Wohnungsunterteilung, Josefstädter Straße 82, von der Administration des gräf. Windhagschen Stiftungshauses, Bauführer Josef Schwarzböck, Bm. (15691).
- "    "    Bauabänderung im Orchesterraum, Stodagasse 20, vom Orchesterraum (15747).
- 9. Bezirk: Auswechslung schadhafter Abortrohre, Latschkagasse 9, Bauführer Rudolf Denk, Bm. (15645).
- "    "    Kanalauswechslung, Grünentorgasse 34, von E. Mittler, Bauführer Ing. Otto Steiner, Bm. (15678).
- 11. Bezirk: Türvermauerung, Kaiser-Ebersdorfer Straße 286, von Marie Kunert, Bauführer Franz Rubens, Bm. (2623).
- "    "    Zwei Rauchfänge, Leberstraße 34, von Firma „Abdiag“, Bauführer Alfred Nicoladoni, Bm. (2625).
- "    "    Stall, Neugebäudestraße, Kat.Parz. 712/1, von Franz Schwinghammer, Bauführer Franz Mayer, Bm. (2627).
- "    "    Pfeilerauswechslung, Simmeringer Hauptstraße 52, von David Hauptmann, Bauführer Arnold Barber, Bm. (2629).
- "    "    Schuppen, Simmeringer Hauptstraße, Kat.Parz. 2143/6, von Johann Panny, Bauführer Karl Bernard & Komp., Bm. (2631).
- 13. Bezirk: Delfeuerung, Speisinger Straße 37, von der Molkerei „Minerva“, Bauführer Ing. Ernest Seiz, Bm. (15746).
- 16. Bezirk: Geschäftslokal und Umbau des Kinneinganges, Neulerchenfelder Straße 43/45, von M. Stein, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (4709).
- "    "    Bauliche Umgestaltung, Neulerchenfelder Straße 32, von Lininger & Komp., Bauführer Ing. Karl Rehl, Bm. (4677).
- "    "    Wohnungsadaptierung, Kollburggasse 1, von Adele Fördermossy, Bauführer Josef Klingraber, Bm. (4722).
- "    "    Bauliche Umgestaltung, Piensfeldergasse, von Fritz Krammer, Bauführer Anton Stußenstein, Bm. (4731).
- "    "    Waschküche, Redtenbachergasse 10, von Therese Eihelma, Bauführer W. F. Sommer, Bm. (4742).
- 19. Bezirk: Schulräume und bauliche Umgestaltung, Billrothstraße 30, vom Verein Döblinger Mädchenmittelschule, Bauführer Hermann Helmer, Ziv.Arch. (B 229).

- 19. Bezirk: Verkaufshütte, Spöttgraben 8, von El. Redl, Bauführer Karl Krazer, Zm. (S 208).
- "    "    Wochenendhaus, Einl.Z. 156, Unter-Sievering, von Fr. und L. Samelka, Bauführer Franz Freihofser, Bm. (Sch 219).
- "    "    Bauliche Umgestaltung, Sonnbergplatz 6, von M. Wiedemann, Bauführer Vaterländische Baugesellschaft, Bm. (S 245).
- "    "    Bohnhütte und Holzschuppen, Kaasgrabengasse, Einl.Z. 487, Grinzing, von R. Schützenauer, Bauführer Anton Publ, Zm. (R 406).
- "    "    Schuppen, Kuchelauer Hasen, Einl.Z. 197, Kahlenbergerdorf, von M. Sehnthaler, Bauführer Heinrich Gruber, Zm. (R 417).
- "    "    Bauliche Umgestaltung, Weinzingergasse 5, von G. Wachner, Bauführer Brüder Paul, Bm. (B 259).

**Renovierungen:**

- 16. Bezirk: Thaliastraße 72, Komm.Ges. Otto Janecel & Komp. (4676).
- "    "    Neulerchenfelder Straße 24, Franz Sieß, Bm. (4718).

**Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:**

**Grundabteilungen:**

- 21. Bezirk: Landt.Einl.Z. 630, Kagran, vom Stift Klosterneuburg (15680).

**Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:**

- 3. Bezirk: Sebastianplatz, Einl.Z. 1687, 768/1, vom Komenstky-Schulverein (15715).
- 16. Bezirk: Baumeistergasse, Einl.Z. 3580, Grundstück 547/2, von Alois Bunzengruber (4751).
- "    "    Einl.Z. 1933, Grundstück 261/1, Ottakring, von Emanuel Röhrig (4723).
- "    "    Einl.Z. 67, 489, 381, Ottakring, vom Kleingartenverein „Kulturfreunde“ (4739).

**Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.  
Gewerbeunternehmungen.**

19. Oktober 1933.  
(Fortsetzung.)

Fried Egon Josef, Handelsagentur, II. Haidgasse 14. — Fuchs Blanka, Pfaidlergewerbe, VII. Neubaugasse 6. — Hanusch Anton, Handel

**Anton Rotter & Franz Woldan**

Bau- und Kunstschlosserei 841 ▲

Wien, XIV., Grimmigasse 12 Tel. R-37-9-61

Ausführung aller einschlägigen Arbeiten sowie Reparaturen

**BRÜCKEN-WAAGEN** BAUANSTALT  
ERNST PETER

Wien, XIV., Holohergasse Nr. 19 Int. urb. Tel. U-33-7-87

Spezialbau von Brücken-, Skala- und Dezimal-Waagen 753

mit Tapeziererzugehörartikeln, VII. Neustiftgasse 135. — Heine Margarete, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Waren (insbesondere des Flaschenbieres) und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Antonplatz 5. — Högl Wilhelm, Handelsagentur, VII. Karl Schweighofer-Gasse 7. — Offene Handelsgesellschaft A. Jäger & Komp., Mechanikergewerbe, VI. Mollardgasse 63. — Koch Josefa, Spiel- und Galanteriewarenhandel, II. Heinestraße 32. — Leidner Israel, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche und Kleider zum Putzen und Chemischputzen, II. Ausstellungsstraße Nr. 37. — Martinek Leopoldine Josefa, Virtualienhandel, VII. Neustiftgasse 84. — Maza Kosalia, Handel mit Lebensmitteln sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Waren, insbesondere des Flaschenbieres, XIII. Zehnergasse, Bahndurchlaß. — Müller Anna, Erzeugung chemisch-kosmetischer Produkte, XIII. Hütteldorfer Straße 245. — Steidner Paul, Brandmalerei, VII. Kirchberggasse 24. — Weber Johann, Gemischtwarenhandel, VII. Lerchenfelder Straße 41. — Offene Handelsgesellschaft Vektor-Fabrik für Radio und Elektrotechnik, Ing. Klein & Angermayer, fabrikmäßige Erzeugung von Radioapparaten und deren Bestandteilen, sowie von elektrotechnischen Bedarfsartikeln und deren Bestandteilen, V. Leitgebstraße 7. — Weiß Alexander, Handelsagentur, II. Malzgasse 14.

#### 20. Oktober 1933.

Ackermann Elisabeth, Handel mit Lebensmitteln, mit Ausnahme der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung aufgezählten Waren, insbesondere des Flaschenbieres, XX. Engerthstraße 96, Hütte. — Braun Leopold, Handelsagentur, XVI. Huttengasse 49. — Cerny Josef, Kaffeehanlkonzession, XIV. Sechshausler Straße 66. — Doß Franz, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, VI. Haslingerstraße 41. — Hager Gesellschaft m. b. H., Gastwirtsgerwerbe, III. Steingasse 28. — Kawa Franz, Handel mit Brennmaterialien, V. Arbeitergasse 11. — Mautner Johann, Erzeugung von Lacken und Farben, X. Favoritenstraße 218. — Merönyi Olga, Alleinhaberin der Firma C. M. Klopff & Komp., Tuchscherergewerbe, VII. Schottenfeldgasse 66. — „Metropol“ Autoverkehrs- und Garagegesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1178, IX. Kupferstraße. — „Metropol“ Autoverkehrs- und Garagegesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2019, II. Praterstraße 8. — „Metropol“ Autoverkehrs- und Garagegesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2104, II. Praterstraße 8. — Oelberand der österreichischen Baumwollspinnerei, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Handel mit Schmierstoffen und sonstigen industriellen Hilfsstoffen, I. Wiberstraße 9. — Prem Josefa, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Waren, insbesondere des Flaschenbieres, sowie Handel mit Kurz-, Galanterie-, Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, XXI. Kuenburggasse 6. — Rabl Ludwig, Alleinhaber der Firma Fabrik feiner Lederwaren Julius Janowitz & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Ledergalanteriewaren, VII. Lindengasse 49.

#### 21. Oktober 1933.

Breyer Marie, Goldpressungen auf Gegenständen aus Seide, Leinwand, Leder, Holz, Papier usw., VI. Magdalenenstraße 31. — Chitil Ferdinand, Fragner, XIII. Penzinger Straße 82. — Jedlička Anna, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, I. Bäckerstraße 7. — Kapeller Gabriele, Kunststeinherstellung, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen oder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XII. Schönbrunner Straße 293. — Kniech Pauline, Gemischtwarenhandel, XIX. Schlegelgasse 20. — Kwoščka Pauline, Gemischtwarenhandel, XXI. Am Freihof, gegenüber Dr. Nr. 64 (Hütte). — Niernher Eduard Friedrich, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbiervertrieb, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Waren, XVIII. Bäderbrunnlgasse 5. — Popp Wilhelm, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, insbesondere des Flaschenbieres und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Arndtstraße 1. — Pribyl Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, VI. Brauergasse 2. — Puchwald Karl,

Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, insbesondere des Flaschenbieres und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Strohberggasse 6. — Ranftl Leopold, Handelsagentur, XIII. Tiefendorfergasse 11. — Rabenberger Karl, Handelsagentur, XIII. Tiefendorfergasse 11. — Schuppler Rosa, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel, insbesondere des Flaschenbieres und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Schönbrunner Straße 162. — Vermes Paul, Handelsagentur, XIII. St. Veit-Gasse 6. — Wehrend Karoline, Lebensmittelhandel, beschränkt, I. Schulerstraße 7.

#### 23. Oktober 1933.

Josef Wigner & Komp., offene Handelsgesellschaft, Mechanikergewerbe, XVI. Enentelstraße 34. — Anpel Adolf, Handel mit Brennmaterialien, II. Laborstraße 27. — Bilek Friedrich, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, XVIII. Genußgasse 21. — Drevo Ottokar, Gemischtwarenhandel, beschränkt, IV. Schönburgstraße 44. — Folger Felix, Handelsagentur, XIII. Märzstraße 149. — Gornjat & Hollanitz, offene Handelsgesellschaft, Maschinenbau- und Mechanikergewerbe, III. Marokkanergasse 6. — Holecsek Johann, Friseur, III. Landstraßer Hauptstraße 90. — Kiler Franz, Schuhmacher, III. Erdbergstraße 122. — Rimovec Karl, Spielwarenherstellung, XV. Costagasse 11. — Kirrer Friedrich, Friseur und Rasier, XVIII. Währinger Straße 200. — Kraut Aloisia, Uebernahme von Wäsche zum Putzen und Chemischputzen, VI. Schadelgasse 16. — Lederer Karl Friedrich, Handelsagentur, XIV. Herkloßgasse 44. — Liedler Karoline, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen und Putzen, beziehungsweise Chemischputzen, sowie Halten einer elektrisch betriebenen Wäscherolle, III. Trubelgasse 13. — Mareš Franz, Uebernahme von Bekleidungsartikeln zum Waschen und Chemischputzen sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, III. Löwengasse 39. — Offene Handelsgesellschaft Franz Mascha, Gemischtwarenhandel, III. Erdbergstraße 92. — Molik Maria, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Waffergasse 18. — Strehly Johanna, Handel mit Brot, Gebäck, Mahlprodukten und Zuckerbäckerwaren, IV. Margaretenstrasse Nr. 52. — Tschöpp Robert, Handelsagentur, I. Hoher Markt 3. — Winter Josef, Friseur und Rasier, VIII. Strozsigasse 13.

#### 24. Oktober 1933.

Färber Karl, Handelsagentur, IX. Verggasse 20–24. — Frieß Franz, Erzeugung von Spielwaren, Gesellschaftsspielen und anderen diversen Spielwaren, XIV. Diefenbachgasse 33. — Holler Maria, Modistengewerbe, VII. Kaiserstraße 51. — Jamorek Oskar, Betrieb einer Automobilgarage, X. Favoritenstraße 91. — Jünnemann Julius, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1053, II. Praterstraße 45. — Markones Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2537, I. Johannesgasse, Stadtpark. — Offene Handelsgesellschaft „Pension Thümmel“, Helene Wimmer & Komp., Konzession nach § 16 der Gewerbeordnung, a) Beherbergung von Fremden unter Vereinbarung einer Mindestmietdauer von 14 Tagen, b) Verabreichung von Speisen, beschränkt auf die Mieter und Gäste, f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, beschränkt auf die Mieter und Gäste, VI. Köstlergasse 10. — Pich Aloisia, Fragnergewerbe, XIII. Nisselgasse 12. — Preßfreund Walter, Gemischtwaren- und Flaschenbierhandel, XVIII. Hodegasse 56.

(Das Weitere folgt.)

## ING. MARASS & CO., KOMMANDITGESELLSCHAFT GRANITWERKE RADEBEULE

SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEGELGASSE NR. 19  
TELEPHON NUMMER R-28-0-57

ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE,  
SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND